

Kurzbeschreibung des Forschungsprojektes

## **Das Österreichbild in den audiovisuellen Medien für den Unterricht in Geschichte, Sozialkunde und Politischer Bildung und seine Repräsentanz bei ausgewählten Schüler/innen-Kohorten der AHS**

### *1. Ausgangslage, Einbettung im Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik:*

Wir wissen effektiv sehr wenig über Geschichtsbilder von Schülerinnen und Schülern und auch darüber, wie und woher sie sich diese Bilder aneignen. Das Forschungsvorhaben setzt sich zum Ziel, Begrifflichkeiten wie 'Geschichtsbild', 'Historisches Bewusstsein' sowie 'historisches Denken' näher zu erfassen und dingfest zu machen und so einen wichtigen Beitrag zur aktuellen Diskussion über Bildungsstandards sowie Kompetenzmodelle in den Kerncurricula für GSP zu liefern. Im Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik geht es darum „Historisches Lernens“ näher zu erschliessen.

Das geplante Forschungsvorhaben eröffnet neue Zugänge: Untersucht werden soll, inwieweit historische Geschichtsbilder bei Jugendlichen von audiovisuellen Medien, insbesondere vom Medium Film, geprägt sind bzw. welche Rolle das Medium Nachrichtenfilm für das Historische Lernen spielt.

So erhalten wir einen Einblick in aktuelle Geschichtsbilder bei Schülerinnen und Schülern, was zentral für die Ausgestaltung von Kompetenzen für Lehrende ist. Weiters lassen sich auf der Basis der gewonnenen Erkenntnisse neue Kategorien zur Analyse historischer Filmdokumente entwickeln, welche in Zukunft bei der Auswahl und dem Einsatz von audiovisuellen Medien, insbesondere von Filmen im Unterricht gezielt und reflektiert eingesetzt werden können.

### *2. Zielgruppe; Thema, Methode*

Die Frage nach dem Geschichtsbild von Schüler/innen soll exemplarisch für das **Österreichbild** mit einer Gruppe von 15-16jährigen AHS-Schüler/innen untersucht werden.

Es soll das Österreichbild von rund 400 Schüler/innen aus 15 Schulklassen aus Wien, NÖ, Steiermark und OÖ mittel eines **speziell entwickelten prozessorientierten Forschungssettings** (integriert Aktionsforschung mit klassischen Forschungsmethoden, z.B. Interviews u/o Fragebogen) untersucht werden. Dazu wurde vorerst ein Sample von insgesamt 23 Kurzfilmen zur österreichischen Zeitgeschichte aus dem Themengebieten Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport ausgewählt. Zeitraum der Filmdokumente 1945 – Gegenwart. Diese Filme (Länge 30“ bis 3’) repräsentieren gängige Klischees des (historisch vermittelten) Ö-Bildes der Zweiten Republik. Entlang dieses Samples von Wochenschau- und Dokumentar-Kurzfilmen soll überprüft werden, ob die heutigen Schüler/innen noch Bezug zu jenen Bildern haben, die in der Zeit des Ständestaates entwickelt wurden und in der Nachkriegszeit unter anderem über den Schulunterricht und die hier ausgewählten Filmbeiträge propagiert wurden. Ergänzend und teilweise zur Kontrollanalyse werden jüngere Filme in die Befragung aufgenommen.

Die Untersuchung beginnt mit einer Vorerhebung der aktuellen Bilder, die die Zielgruppe mit Österreich verbindet.

Parallel zur unmittelbar nachfolgenden Hauptbefragung werden die begleitenden Lehrer/innen über ihre Einschätzung und ihre Erfahrungen zu diesem Themengebiet befragt. Die Einschätzung der beteiligten Lehrer/innen wird mittels eines standardisierten Fragenbogens erhoben. Mit mehreren Lehrer/innen werden ergänzend dazu Expert/inneninterviews durchgeführt.

#### Geplante Auswertung der Ergebnisse:

- Quantitative und qualitative Auswertung der Forschungsdaten
- Forschungsbericht
- Publikation in geschichtsdidaktischen Zeitschriften
- Vertiefende Bearbeitung einzelner Fragestellungen in zwei bis drei Diplomarbeiten
- Themendossier der hpb mit begleitendem und vertiefendem Filmmaterial
- Präsentation der Forschungsergebnisse im Rahmen von Didaktik am Donnerstag, sowie in Presse- und Medienberichten
- Teilnehmende Schulen erhalten eine Kurzfassung des Forschungsberichtes inklusive Fotodokumentation einschlägiger Veranstaltungen

#### *3 Wissenschaftliche Organisation:*

##### Projektleitung und Projektteam:

Univ.Prof. Mag. Dr. Alois Ecker, Leiter des Fachdidaktikzentrums für Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung an der Universität Wien

Dr. Alexander Sperl, Redakteur der Filmplattform "bildungsmedien atv des bmukk" an der UB Wien.

Dr. Eva Bruckner, FDZ Geschichte

Mag. Hanna Maria Suschnig, FDZ Geschichte

Mag. Bettina Paireder, FDZ Geschichte

Thomas Harbich, cand.phil, FDZ Geschichte

Unter Mitarbeit von AHS-Lehrerinnen und Lehrern aus Wien, Steiermark, NÖ und OÖ.

#### *4. Förderung*

Das Projekt wird im Rahmen des Jubiläumsfonds der ÖNB gefördert.